# ATLANTIS CALLING

**Nicht aus dem Sagenreich Atlantis,** sondern aus Italien stammt die edle und kraftvoll motorisierte 42-Fuß-Motoryacht aus dem Hause Azimut/Benetti. Wir hatten die Gelegenheit, die Hardtop-Variante der neuen Atlantis auf dem Bodensee zu fahren.

Mit 740 Pferdestärken im Heck ging unsere Testfahrt übers spiegelglatte Schwäbische Meer

TEXT **STEFAN GERHARD** FOTOS **AXEL BÖHM**

Ein Hardtop macht noch keinen Sommer, aber das, was in Konstanz vor uns am Steg liegt, lässt sonnige Gefühle zu beinahe jeder Jahreszeit aufkommen. Die Atlantis 42 HT mit Bodensee-Zulassung, die wir beim Bootcenter Konstanz in Augenschein nehmen, wirkt so sommerlich, als sei das Schwäbische Meer zumindest von Mai bis Oktober eine Alternative zur Costa Amalfitana, den Balearen oder Kroatiens Küsten.

**Der Decksbereich** präsentiert sich sehr, sehr großzügig. Über die holzbelegte integrierte Badeplattform betreten wir das Schiff. Einige Stufen geht es auf der Steuerbordseite hinauf in die Plicht, vorbei an der gewaltigen, cremefarben gepolsterten Sonnenliege, die den Heckbereich des Schiffs dominiert. Links im Heck befindet sich eine kleine Sitzgruppe, rechts hinter dem vollständig ausgestatten Steuerstand ist eine Wetbar untergebracht.

Der gesamte Mittschiffsbereich bis kurz vor die achterliche Liegewiese wird von dem weit nach hinten gezogenen Hardtop überspannt. Mit einem elektrischen Schiebedach versehen, lässt sich damit – vor allem im Süden Europas dürfte das interessant sein – bei Bedarf der Blick in den Himmel freimachen und der Grad der Besonnung im Cockpit regulieren. Das Hardtop läuft aus in eine Art Geräteträger, auf dem die Satellitenantenne thront.

Überall an Bord bietet sich ästhetischer Hochgenuss, was die Formgebung betrifft. Der annähernd tropfenförmige Steuerstand bietet alles, was anspruchsvolle Bootsführer erwarten – vom Kirschholz-Lederlenkrad bis zur kompletten Instrumentierung. Der Niedergang selbst ist rund. Alles an Bord ist Ton in Ton, Form in Form – was will man mehr?

**Das Vorschiff** lässt sich über zwei schmale, mit einer stabilen Reling bewehrte Gangborde gut erreichen. Hier, direkt vor der getönten Frontscheibe, die im Stil eines Sportboots seitlich weit ausläuft, befindet sich eine weitere großzügig dimensionierte Liegefläche. Zwei Luken, eine für die Eignerkajüte im Vorschiff, eine für den – was das natürliche Tageslicht betrifft – relativ dunklen Salonbereich zieren das Vorschiff.

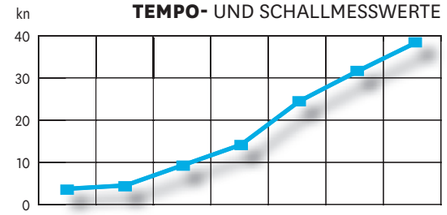
Mit einer Marschgeschwindigkeit von 25,3 Knoten geht es hinaus auf den Bodensee. Weiter draußen erhöhen wir auf 31 Knoten, mit denen das Boot wie auf Schienen über das spiegelglatte Wasser des Bodensees gleitet.

**Der Vortrieb** der Atlantis 42 HT ist beeindruckend – bei einem Potenzial von zwei-

Luftig und mit vielen Liegeflächen ist die Atlantis für sonnige Reviere prädestiniert

**Der Vortrieb** der Atlantis 42 HT ist beeindruckend – die Laufkultur der hervorragend schallgedämpften Volvo-Penta-Dieselmotoren mit 2 x 370 PS im Heck lassen das Achttonnenboot leichtfüßig wirken.

**TEMPO-** UND SCHALLMESSWERTE




| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| kn | 3,6 | 4,4 | 9,3 | 14,2 | 24,6 | 31,8 | 38,6 |
| U/Min. | 600 | 1.000 | 1.500 | 2.000 | 2.500 | 3.000 | 3.500 |
| dBa | - | - | 76,6 | 80,5 | 82,5 | 82,5 | 84,0 |

Leerlauf — Maximum

Bequem: der asymmetrische Heckeinstieg

mal 370 Pferdestärken, das von den beiden bulligen Volvo-Penta-Dieselmotoren im Heck abgerufen werden kann, ist nichts anderes zu erwarten. Die Laufkultur, mit der die hervorragend schallgedämpften Zwillinge im begehbaren Maschinenraum zu Werke gehen, ist dennoch beinahe leichtfüßig zu nennen.

Das immerhin 8,2 Tonnen verdrängende Zwölfmeterschiff reagiert sensibel wie ein Sportboot auf Rudereinschläge und Korrekturen an den komfortablen Doppelschalthebeln. Selbst gemachte Wellen schneidet der Rumpf butterweich. Auch enge Kurven fährt das 42-Fuß-Schiff mit absoluter Genauigkeit.

Als Maximalgeschwindigkeit erreichen wir mit der Maximalmotorisierung für dieses Modell auf dem wind- und wellenfreien Bodensee 38,6 Knoten bei 3.500 Motorumdrehungen pro Minute – ein sehr respektabler Wert. Die niedrigste mögliche Gleitfahrt ist bei 3.000 U/min möglich.

Wer weder auf die Zulassung für den Bodensee (mit der unser Testboot aufwarten konnte) angewiesen ist, noch 2 x 370 PS benötigt, kann statt der D-6-Maschinen auch das D-4-Modell von Volvo-Penta wählen. Ausgestattet mit zwei Volvo-Penta D4-225 EVC (je 221 PS / 165 kW) liegt der Basispreis rund 50.000 Euro niedriger.

**Die inneren Werte** des Schiffs sind einwandfrei: Der Brennstofftank der Edelyacht fällt mit 900 Litern Volumen durchaus angemessen aus. Der Frischwassertank ist mit 250 Litern ausreichend groß zu nennen.

Stellt man nicht die Ansprüche eines Langfahrers – was die Zertifizierung des Schiffs mit der CE-Kategorie B für küstenferne Gewässer durchaus zulässt –, sondern geht von einer Nutzung mit Tagestörns von Marina zu Marina aus, ist sicher jederzeit genug Wasser zum Duschen an Bord.

oben: Die Kommandozentrale der Atlantis
unten: 38,6 Knoten und schöne Heckwelle

**In langsamer Fahrt** geht es durch die Seeenge zurück zum Firmenhafen des Bootcenters Konstanz – Zeit genug für einen Blick unter Deck, wo die aus GFK gefertigte Motoryacht mit stolzen 4,03 m Gesamtbreite viel Platz bietet. Vorbei am annähernd runden Niedergang geht es über einige Stufen hinab in den zentralen Salon, der mit 1,90 m eine sehr gute Stehhöhe bietet. Der Ausbau in hochglanzpoliertem Kirschholz lässt den Raum sehr behaglich erscheinen. Durch den cremefarbenen Teppich wird die Polsterfarbe des Außenbereichs auch im Inneren der wieder aufgenommen.

Ellipsenförmige Fenster, mit Edelstahl eingerahmt, und die halbrunde, mit kühnem Schwung auslaufende Sitzgruppe rund um den mit Glasplatte versehenen Salontisch erzeugen den Eindruck, eher in einer Lounge zu sitzen als vier Stufen unterhalb der Pantry. An der Backbordseite liegt die geräumige Pantry, rechts davon der große Isotherm-Kühlschrank. Alles ist come a casa, wie zu Hause, wenn man italienische Lebensart zu schätzen weiß.

**Über zwei Kabinen** mit jeweils zwei Kojenplätzen verfügt die 42 HT standardmäßig. Achtern geht es zur Gästekajüte mit zwei breiten Einzelbetten. Hier befindet sich auch ein direkt vom Salon aus zugängliches Badezimmer mit 1,85 m Stehhöhe, Dusche und Dometic.

In der Eignerkabine befindet sich ein separater Toilettenraum mit der auch von skandinavischen Herstellern bekannten halbrunden transparenten Duschkabinen-Schiebetür. Unter dem großen, O-förmigen – sprich: wieder einmal runden – Doppelbett ist Platz für viel Staugut. Hier wie in der Gästekajüte kann das Raumklima per Knopfdruck reguliert werden – am Bodensee wie im Mittelmeer sicher eine gute Option, die mit 10.400 Euro ihren Preis hat.

Großzügig: der offene Steuerstand und die Plicht

Viele Schmankerl, die ein hervorragendes Boot (wie die 42 HT) zu etwas Außergewöhnlichem in Sachen Komfort und Ausstattung (wie unser Testboot) machen, finden sich auf der Optionsliste, kosten also Aufpreis – vom iPod-Anschluss bis zum Eiswürfelbereiter, vom Holzboden im Salon bis zum offenen Bugkorb. Teakholz im Cockpit, hydraulische Trimmklappen und das Kirschholzinterieur gehören aber zum Standard.

## **TECHNISCHE DATEN** WIE GEFAHREN

Länge über alles: 12,54 m
Breite: 4,03 m
Tiefgang: 0,98 m
Gewicht: 8,2 t
Maximale Passagierzahl: 12 Personen
Motorisierung: 2 x Volvo-Penta D6-370 EVC DP mit je 272 PS (je 370 kW)

CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer)
Stehhöhen:
Salon: 1,90 m
WC-Raum (vor Toilette): 1,85 m

**Preis: ab 378.500 Euro (wie gefahren: 658.830 Euro)**

Standardausstattung (Auswahl) Fliegengitterset, Interieur aus hochglänzendem Kirschholz, Teakholz im Cockpit, hydraulische Trimmklappen, 2 Kajüten mit je 2 Kojen, 2 Toilettenräume, komplett ausgestatette Pantry

Extras (Auswahl) Edelstahlanker mit Fernbedienung, Beiboot-Sliprolle, Bugstrahlruder, Fäkal- und Abwassertank, 7-kW-Generator, Grill im Cockpit, elektrisch bedienbares Hardtop, Klimaanlage, LCD-Fernseher / DVD-Spieler, Radar/Plotter Raymarine E 80, Bodenseeumrüstung für Motoren

Motorisierungsalternativen 2 x Volvo-Penta D4-225 EVC (je 221 PS / 165 kW), D4-300 mit je 296 PS (je 221 kW), D4-330 EVC mit je 326 PS (je 243 kW)

Unter Deck: italienischer Stilwille in Vollendung in Pantry, Eignerkajüte und dem Salon (v. l.)

**In ihrer Klasse** setzt das edle Schiff Maßstäbe – nicht nur beim Promenieren an den Gestaden des Mittelmeers, sondern auch als umweltverträglich umgerüstete Motoryacht mit Zulassung nach Bodenseenorm wie unser Testboot.

Das große Rumpfvolumen bedeutet auch viel Platz unter Deck

Zur diesjährigen boot Düsseldorf hat Atlantis ein größeres Schwestermodell lanciert: Die Atlantis 50 x 4. Der Name steht schlicht und einfach für ein 50-Fuß-Boot mit vier Ausstattungsvarianten – und nicht für eine Motorisierung mit vier Motoren (was es bei anderen Werften durchaus gibt) oder einen besonderen Antrieb.
Zu haben ist der 15,27 m lange Sportcruiser mit oder ohne Schiebetür zwischen dem Salon und Steuerhaus – unter einem auf Tastendruck auffahrbaren gläsernen Schiebedach – und dem achterlichen Cockpit. Als Motorisierung kommen zwei IPS-Antriebe von Volvo-Penta mit je 435 PS zum Einsatz.
**Fazit** nach kurzer Probefahrt auf einem am Testtag gemütvollen Gewässer: Die Atlantis 42 HT bietet annähernd jeden erdenklichen Luxus für Bootseigner, die mediterrane Eleganz und ein umwerfendes Raumgefühl an Bord mit der Sicherheit, Kraft und Robustheit schwedischer Motoren kombinieren möchten. In ihrer Klasse setzt das edle Schiff Maßstäbe – nicht nur beim Promenieren an den Gestaden des Mittelmeers, sondern auch als umweltverträglich umgerüstete Motoryacht mit Zulassung nach Bodenseenorm, wie es der Importeur Bootcenter Konstanz mit unserem Testboot erfolgreich vormacht. <<<

Für die freundliche Unterstützung danken wir
**Bootcenter Konstanz**
Reichenaustraße 45
78467 Konstanz
Tel. (07531) 893 30
bootcenter.com